
Subject: Haarausfall durch THC?

Posted by [Versacker](#) on Sun, 21 Mar 2010 16:30:42 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Der Titel sagt ja schon alles, meint ihr das ist möglich? Ich rede natürlich nicht von sporadischem Kiffen, sondern von permanenten THC-Konsum... gibt es evtl. Studien die einen entsprechenden Zusammenhang aufgezeigt bzw. widerlegt haben?

Gruß

Versacker

Subject: Aw: Haarausfall durch THC?

Posted by [Balle](#) on Sun, 21 Mar 2010 16:59:19 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Es soll wohl laut einiger User Anhaltspunkte geben, das durch THC die AGA eher verlangsamt wird, ob das stimmt Eine Beschleunigung wäre aber auch unwahrscheinlich.

Subject: Aw: Haarausfall durch THC?

Posted by [eragon](#) on Sun, 21 Mar 2010 17:50:05 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Soweit es meine Erfahrungen betrifft, wird damit irgendwie alles verlangsamt

Subject: Aw: Haarausfall durch THC?

Posted by [HirschGeweih](#) on Sun, 21 Mar 2010 21:59:25 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

eben wenn dann das Gegenteil obwohl ich das auch nicht glaube. Dafür kenne ich zu viel glatzköpfige Kiffer.

Subject: Aw: Haarausfall durch THC?

Posted by [Balle](#) on Mon, 22 Mar 2010 05:22:07 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Pilos meint ja, das Cannabis einen Effekt ähnlich wie Spiro hat, aber müssten dann nicht auch entsprechende NWs auftreten? Darüber das das Kiffen eine Gyno verursachen soll, habe ich noch keine wirkliche Studie gefunden, halte es daher für eine Vermutung oder eine reine Interpretation, wenn ein pubertierender Kiffer eine Gyno bekommt ist noch lange nicht erwiesen das sie nicht auch so aufgetreten wäre, ich kannte bisher niemanden, der durch das Rauchen eine bekam, Was die AGA betrifft, kenne ich sowohl Konsumenten die mit über 40 noch NW1 oder NW 0 haben, als auch welche die mit 21 schon NW 6 hatten.

Subject: Aw: Haarausfall durch THC?
Posted by [Floxi](#) on Mon, 22 Mar 2010 19:40:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

gute frage.
bezüglich zusammenhang gyno und kiffen spuckt google ziemlich viel aus, zb:

<http://www.urologielehrbuch.de/gynaekomastie.html>

kann man daraus schließen, das kiffen den aga-verlauf positiv beeinflusst?????

Subject: Aw: Haarausfall durch THC?
Posted by [jochenknochen](#) on Mon, 22 Mar 2010 20:05:34 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Also ich kenne beide Seiten bei Kiffern, volle Haare und fast Glatze und kann mir daher kaum vorstellen, dass Kiffen alleine besonders großen Einfluss hat.

Subject: Aw: Haarausfall durch THC?
Posted by [Floxi](#) on Mon, 22 Mar 2010 23:06:22 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

da thc offenbar ne gyno verursachen bzw. begünstigen kann und eine gyno nach meinem kenntnisstand meist durch einen (zu) hohen östrogenspiegel verursacht wird, müsste kiffen demnach östro erhöhen. aber das wäre ja auch wieder schlecht für die haare, wie hier behauptet wird. ich dachte ja bisher sauch, das östro giut für die haare ist.
ne gyno kann man aber glaub ich auch durch zu hohes prolaktin bekommen. was ist prolaktin eigentlich genau? was ähnliches wie östrogen?? viell. kann da mal wer was zu schreiben.

Subject: Aw: Haarausfall durch THC?
Posted by [Balle](#) on Tue, 23 Mar 2010 06:15:31 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Floxi schrieb am Tue, 23 March 2010 00:06da thc offenbar ne gyno verursachen bzw. begünstigen kann und eine gyno nach meinem kenntnisstand meist durch einen (zu) hohen östrogenspiegel verursacht wird, müsste kiffen demnach östro erhöhen. aber das wäre ja auch wieder schlecht für die haare, wie hier behauptet wird. ich dachte ja bisher sauch, das östro giut für die haare ist.
ne gyno kann man aber glaub ich auch durch zu hohes prolaktin bekommen. was ist prolaktin eigentlich genau? was ähnliches wie östrogen?? viell. kann da mal wer was zu schreiben.

Hast du schonmal eine fundierte Studie zum Thema THC und Gyno gesehen? Also ich rauche

seit ich 14 bin, habe allerdings im Vergleich zu meinen männlichen Verwandten mütterlicherseits einen guten Haarstatu, hab zwar die famlientypischen fetten Geheimratsecken aber kein schütteres Deckhaar, ob das wohl daher kommt Bin allerdings auch nicht gerade weiblich oder androgyn geworden, habe kantige Gesichtszüge und einen kräftigen Bartwuchs, ich denke, es wirkt sich wenn überhaupt nur beiner schon vorher dagewesen Neigung zu Hormonproblemen auf den Hormonhaushalt aus.

Subject: Aw: Haarausfall durch THC?

Posted by [eragon](#) on Tue, 23 Mar 2010 07:48:57 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Verabschiedet euch doch endlich mal von dem Gedanken, dass Wirkung immer mit Nebenwirkung verbunden ist.

Subject: Aw: Haarausfall durch THC?

Posted by [Floxi](#) on Tue, 23 Mar 2010 13:34:02 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Balle schrieb am Tue, 23 March 2010 07:15Floxi schrieb am Tue, 23 March 2010 00:06da the offenbar ne gyno verursachen bzw. begünstigen kann und eine gyno nach meinem kenntnisstand meist durch einen (zu) hohen östrogenspiegel verursacht wird, müsste kiffen demnach östro erhöhen. aber das wäre ja auch wieder schlecht für die haare, wie hier behauptet wird. ich dachte ja bisher sauch, das östro giut für die haare ist. ne gyno kann man aber glaub ich auch durch zu hohes prolaktin bekommen. was ist prolaktin eigentlich genau? was ähnliches wie östrogen?? viell. kann da mal wer was zu schreiben.

Hast du schonmal eine fundierte Studie zum Thema THC und Gyno gesehen? Also ich rauche seit ich 14 bin, habe allerdings im Vergleich zu meinen männlichen Verwandten mütterlicherseits einen guten Haarstatu, hab zwar die famlientypischen fetten Geheimratsecken aber kein schütteres Deckhaar, ob das wohl daher kommt Bin allerdings auch nicht gerade weiblich oder androgyn geworden, habe kantige Gesichtszüge und einen kräftigen Bartwuchs, ich denke, es wirkt sich wenn überhaupt nur beiner schon vorher dagewesen Neigung zu Hormonproblemen auf den Hormonhaushalt aus.

woher haben die die ganzen ärzte dann eigentlich diese information bezüglich thc und gyno??? bei fast jedem plastischen chirurgen steht bei den möglichen ursache einer gyno auch cannabis dabei. möglicherweise spießige propaganda, um die teenies vom kiffen abzuhalten??? keine ahnung. abgesehen davon soll ja auch massiver bierkonsum eine gyno verursache können wegen der pflanzlichen östrogene im hopfen. es wird ja nur weiblicher hopfen zum bierbrauen hergenommen. hier sehe dann aber die verbindung zum kiffen. da konsumiert man ja logischerweise auch nur die weiblichen, nicht bestäubten pflanzen. hmmm.....vielleicht ist da doch was drann.

ich hatte sowieso ne pubertätsgyno und später ne anabolika-gyno. operiert und brustgewebe entfernt. da kann nix mehr nachwachsen. egal ob jetzt vom fin, hormonstörungen oder kiffen.

Subject: Aw: Haarausfall durch THC?

Posted by [Balle](#) on Tue, 23 Mar 2010 13:53:04 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Floxi schrieb am Tue, 23 March 2010 14:34Balle schrieb am Tue, 23 March 2010 07:15Floxi schrieb am Tue, 23 March 2010 00:06da thc offenbar ne gyno verursachen bzw. begünstigen kann und eine gyno nach meinem kenntnisstand meist durch einen (zu) hohen östrogenspiegel verursacht wird, müsste kiffen demnach östro erhöhen. aber das wäre ja auch wieder schlecht für die haare, wie hier behauptet wird. ich dachte ja bisher sauch, das östro giut für die haare ist.
ne gyno kann man aber glaub ich auch durch zu hohes prolaktin bekommen. was ist prolaktin eigentlich genau? was ähnliches wie östrogen?? viell. kann da mal wer was zu schreiben.

Hast du schonmal eine fundierte Studie zum Thema THC und Gyno gesehen? Also ich rauche seit ich 14 bin, habe allerdings im Vergleich zu meinen männlichen Verwandten mütterlicherseits einen guten Haarstatu, hab zwar die famlientypischen fetten Geheimratsecken aber kein schütteres Deckhaar, ob das wohl daher kommt Bin allerdings auch nicht gerade weiblich oder androgyn geworden, habe kantige Gesichtszüge und einen kräftigen Bartwuchs, ich denke, es wirkt sich wenn überhaupt nur beiner schon vorher dagewesen Neigung zu Hormonproblemen auf den Hormonhaushalt aus.

woher haben die die ganzen ärzte dann eigentlich diese information bezüglich thc und gyno???

Wie soll man das denn überhaupt seriös nachprüfen können Man bräuchte eine große Anzahl 12-18jähriger Jungs die noch nie gekiffht haben und keine natürliche Veranlagung zu einer Gyno haben(sofern das überhaupt nachprüfbar ist), die lässt man dann mehrere Monate ordentlich dampfen und untersucht sie dann erneut auf Anzeichen einer Gyno, wenn dann ein gewisser Anteil Symptome entwickelt, wäre das durchaus ein Beleg, ich bezweifele allerdings die Existenz einer solchen Studie ...

bei fast jedem plastischen chirurgen steht bei den möglichen ursache einer gyno auch cannabis dabei.

[color=blue]Vielleicht weil man mit paranoiden Kiffern gut Geld verdienen kann , die meisten Männer ab 30,35 haben keine ganz flache Brust mehr, sieht man ständig wenn man darauf achtet, ist mir letztens auch bei Atze Schröder aufgefallen, und da Cannabis ja auch die Vorstellungskraft und das sich in etwas Hineinsteigern erhöht...

möglicherweise spießige propaganda, um die teenies vom kiffen abzuhalten??? keine ahnung. abgesehen davon soll ja auch massiver bierkonsum eine gyno verursache können wegen der pflanzlichen östrogene im hopfen.

n Europa ist beschrieben, dass der übermäßige Genuss von mit Hopfen gebrautem Bier durch den Gehalt der Hopfenblüten an Phytoöstrogenen an der Entstehung einer Gynäkomastie beteiligt sein kann. Gleichwohl ist die hohe Kalorienzufuhr bei der Aufnahme alkoholischer Getränke wesentlich (Zunahme des Körperfettes sogenannte „falsche Gynäkomastie“).

es wird ja nur weiblicher hopfen zum bierbrauen hergenommen. hier sehe dann aber die verbindung zum kiffen. da konsumiert man ja logischerweise auch nur die weiblichen, nicht bestäubten pflanzen. hmhhh.....vielleicht ist da doch was drann.

ich bin zwar nicht gerade ein Ass in Naturwissenschaften, aber werden Östrogene überhaupt vom Körper aufgenommen, wenn sie verbrannt und der entstehende Rauch in die Lunge gerät

ich hatte sowieso ne pubertätsgyno und später ne anabolika-gyno. operiert und brustgewebe entfernt. da kann nix mehr nachwachsen. egal ob jetzt vom fin, hormonstörungen oder kiffen.)
